

## **Motion über die Ursachen der Preissituation im CKW-Versorgungsgebiet**

eröffnet am 14. September 2009

Eine Analyse der Strompreise im Kanton Luzern zeigt, dass im Versorgungsgebiet der CKW sowohl die Privat- wie auch die Grosskunden aus der Industrie mit überdurchschnittlich hohen Energie- und Netzkosten belastet werden. Die energieintensive Industrie beschwert sich über zu hohe Strompreise und droht mit dem Wegzug oder der Schliessung von Betrieben. Dies ist auch mit ein Grund, warum die Opposition gegen die vom VLG ausgehandelten Konzessionsverträge weiterhin anhält. Die Konzessionsverträge betreffen zwar ausschliesslich das Netz und nicht die eigentliche Stromlieferung (Energie). Aufgrund der Tatsache, dass der Strommarkt aktuell und wohl auch in der weiteren Zukunft nur ungenügend spielt, ist der Netzbesitzer de facto trotzdem gleichzeitig auch der Stromlieferant.

Unter anderem hat die Preissteigerung ihren Ursprung in der neuen eidgenössischen Gesetzgebung (Stromversorgungsgesetz). Es zeigt sich, dass unter anderem die Umsetzung dieses Gesetzes und die neu durch die nationale Netzgesellschaft (Swissgrid) verrechneten Netzentgelte unter anderem den Kanton Luzern zum Verlierer werden lassen.

Der Regierungsrat wird deshalb aufgefordert, eine Standesinitiative auszuarbeiten, mit welcher das Stromversorgungsgesetz dahingehend angepasst wird, dass systematische Fehler eliminiert und eine Benachteiligung einzelner Regionen aufgehoben werden.

Dazu erwarten wir, dass der Regierungsrat

- abklärt, welche Ursachen für die hohen Energie- und Netzpreise verantwortlich sind,
- aufzeigt, welche Mittel der Kanton Luzern hat beziehungsweise einleiten will, um preissenkend auf Netze, Energie und Abgaben Einfluss zu nehmen,
- aufzeigt, wie im ganzen Kanton eine sichere, preisgünstige und nicht diskriminierende Stromversorgung gewährleistet werden kann,

- aufzeigt, wie der Kanton im laufenden Prozess der Revision des Stromversorgungsgesetzes zusätzlich Einfluss nimmt, damit die Benachteiligung der Kunden im Kanton Luzern aufgehoben wird.

*Langenegger Josef*

Leuenberger Erich

Schilliger Peter

Lang-Iten Heidi

Luternauer Hans

Koller Balz

Wassmer Stefan

Widmer Herbert

Vitali Albert

Gloor Daniel

Haessig Dieter

Bucher Guido

Isenschmid-Kramis Isabel

Durrer Guido

Tüfer Peter

Born Rolf

Küng Robert

Amstad Heinz

Heer Andreas

Keller Irene

Pfäffli-Oswald Angela

Forster Christian

Schmid-Ambauen Rosy

Meier-Schöpfer Hildegard

Stucki Walter

Stöckli Beat